

Ernst Wandfluh, SVP Grossrat  
Mitglied politische Begleitgruppe Munitionslager Mitholz  
Bifigen 16a, 3716 Kandergrund  
079 210 71 87 / bewandfluh@bluewin.ch

Kandergrund, 23. Februar 2023

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Entscheid der Sicherheitspolitischen Kommission (SIK) des Nationalrats zur Sistierung des Kreditantrages für die Räumung des Munitionslagers in Mitholz**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im breit abgestützten Mitwirkungsverfahren zur Evaluation der Varianten der Räumung der Munitionsrückstände im Munitionslager in Mitholz vom 19. Juni 2020 und dem Mitwirkungsbericht von Grossrat Ernst Wandfluh vom 9. Mai 2020 wurde vom VBS als tragfähigste Variante die komplette Räumung des Munitionslagers erarbeitet.

Die Belastung insbesondere der Bevölkerung von Mitholz, dem Gewerbe, der Landwirtschaft in und um Mitholz sowie dem Tourismus im Kandertal, ist sehr hoch. Das VBS war in den letzten vier Jahren zusammen mit den kantonalen und lokalen Behörden sowie der Interessengemeinschaft der Bevölkerung von Mitholz intensiv beschäftigt, die tragfähigste Lösung für alle Betroffenen zu finden. Mit dem Entscheid des VBS, das Munitionslager in Mitholz komplett zu räumen und als Notfallszenario eine Überdeckung zu vollziehen, konnten konkrete Umsetzungsmassnahmen und eine detaillierte Planung vorgenommen werden.

Dass nun die SIK des Nationalrats mit einem knappen Mehr eine erneute Variantenprüfung vom VBS fordert, anstatt den Kreditantrag in der Frühlingssession 2023 im Parlament zur Abstimmung zu bringen, ist unverständlich und für alle Betroffenen inakzeptabel. Werden doch somit erneut Kosten für bereits vorhandene Expertisen verursacht und die Geduld der Betroffenen aufs Äusserste strapaziert.

Ich fordere von den politischen Mandatsträgern der SIK ein Rückkommens-Antrag für diesen Entscheid bis zur Sommersession und stehe für einen fachlichen Diskurs zur Thematik der Räumung des Munitionslagers in Mitholz zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Ernst Wandfluh